

NATURSCHUTZBÜRO DR. STOIBER

Im Berichtsjahr war die reiche Vortragstätigkeit von Dr. Stoiber hervorstechend. Er hielt Vorträge an der Universität Salzburg über Diversität von Nationalparks in der Welt (Geographie); Nationalpark als interdisziplinäres Fach (Wirtschaftswissenschaften) und sprach bei Rotary über "Essentielle (Standard=) Erfordernisse für Nationalparks.

Dazu kamen mehrfache literarische Bemühungen in Tageszeitungen, um die internationale Idee "Nationalpark" vor Verwässerungen, vor allem in der (unzulänglichen) "österreichischen Spielart" zu schützen. Weitere Gelegenheit hiezu gab die Teilnahme am diesjährigen (Salzburger) Nationalpark "Zukunftskollegium" in Krimml, die Jahreshauptversammlung der Föderation der Natur- und Nationalparke in Bramberg (beides Pinzgau), eine Besuchsreise des Nationalparkfonds zum Nationalpark Bayerischer Wald und schließlich die Mitwirkung an der Grenzziehung des künftigen Park-Teiles im Badgasteiner Bereich.

Zur Abrundung der Kenntnisse vom Nationalparkwesen dienten Reisen nach Makedonien (allerdings mit eher negativem Ergebnis) und - naturgemäß höchst positiv - nach Kalifornien.

Aus dem Fach Naturschutz dürfen die Stellungnahme zum Projekt eines "Umweltanwalts" in Oberösterreich und ein offener Brief (jetzt schon der vierte seiner Art) an den neuen Finanzminister mit der Bitte um Verträglichkeitsprüfung v.a. bei Wasserbauten ("Regulierungen" und Trockenlegungen) vor der Gewährung von Finanzhilfen, ferner Diskussionsbeiträge auf dem internationalen Sachverständigen-Kongreß in Wien mit dem Thema "Umweltschutz" und bei den "Kapruner Gesprächen 1987" erwähnt werden.

"Ausflüge" in den Denkmalschutz, den Zwillingsbruder des Naturschutzes, ergaben sich aus der Notwendigkeit einer offenen und gerechten Beurteilung jener "Saugtreppe", die den Salzburger Residenzplatz (als Zugang zu einer Landesausstellung) einen schönen Sommer hindurch verhandelte, und die - erfreulichere - Erarbeitung einer Ausstellung zur Geschichte des slowenischen (ehem. untersteirischen) Badeortes Rogaska Slatina (Rohitsch-Sauerbrunn).

Im botanischen Bereich gab es - neben der fast allmonatlichen Veröffentlichung von Essays in den "Salzburger Nachrichten" über den rezenten Stand der Vegetation - einen Vortrag über Alpenflora beim Verein Salzburger Landeskunde, mehrere "Botanische Spaziergänge" in den Bergen von Badgastein, Streifzüge durch Wüstengebiete Kaliforniens und den botanischen Garten von Los Angeles zu Füßen von Hollywood, schließlich einen Tagungsbesuch am Ehrendorfer-Institut in Wien mit besonders guten Vorträgen aus Oberösterreich (etwa über die schutzwürdige - linke - Donauleiten im Raum Schlögen).

Im Juli wurde das 36. (fälschlich "35." überschriebene) Rundschreiben versendet, mit einem Sonderdruck des Berichtes aus dem Museal-Jahrbuch 1985 und einer Fotokopie des Aufsatzes über den Dr. Stoiber so sehr am Herzen liegenden "Gruß am Berg" aus dem Jahrbuch 1985 des Kuratoriums zur Sicherung vor Berggefahren.

Hans Helmut Stoiber

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [133b](#)

Autor(en)/Author(s): Stoiber Hans Helmut

Artikel/Article: [Naturschutzbüro Dr. Stoiber. 209](#)